



# BÜCHER- MENSCHEN

## WIE EIN BUCH ENTSTEHT



Hallo und herzlichsten Dank für Ihr Manuskript. Schildkröten sind leider kein sehr beliebtes Thema, außerdem haben wir erst letztes Jahr ein Buch von Ihnen dazu veröffentlicht. Vielleicht könnten Sie stattdessen über etwas anderes schreiben, das Ihnen am Herzen liegt, zum Beispiel ...



## Die Lektorin

Jeden Tag schicken zahlreiche Autorinnen und Autoren Manuskripte an Verlage in der Hoffnung, dass ihres gedruckt wird. Aber nur ein ganz kleiner Teil findet den Weg in die Buchhandlung. Wenn eine Lektorin ein Manuskript interessant findet, muss sie noch eine Menge bedenken. Neben ihrer Intuition und Erfahrung braucht sie ein Gespür für den Buchmarkt, um die Erfolgchancen einzuschätzen. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, neue Talente zu entdecken, ob Autorinnen oder Illustratoren. Wenn sie von einem Projekt überzeugt ist und ein Manuskript angenommen wurde, kann es noch lange nicht veröffentlicht werden. Erst wird der Text zusammen mit dem Autor überarbeitet oder übersetzt (wenn er in einer Fremdsprache verfasst ist), eventuell auch illustriert und schließlich Korrektur gelesen. Als Nächstes werden Layout, Format und Papier ausgesucht. Die Lektorin arbeitet also eng mit mehreren Fachleuten zusammen, bis das Buch dem Vertriebsteam vorgelegt wird, das sich um den Verkauf kümmert.



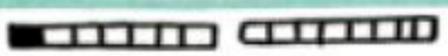
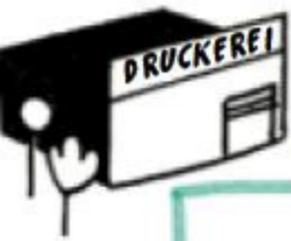


## Die Illustratorin

Die Illustratorin erzählt ihre eigene Version der Geschichte – nur eben nicht mit Worten, sondern mit Bildern. Sie ist genauso Urheberin des Buches wie der Autor, der den Text schreibt. Es gibt ganz unterschiedliche illustrierte Bücher: Comics, Kinder-, Sach- und Bilderbücher, Künstlerbücher und und und. Manchmal stammen Text und Bilder von ein und derselben Person. Manchmal gibt es die Bilder schon vor dem Text, oder beide entstehen gleichzeitig, aber aus der Feder von zwei verschiedenen Personen. Es gibt auch illustrierte Bücher ganz ohne Text. In manchen Büchern erscheinen die Illustrationen als ganze Seite, in anderen lockern sie als kleine Bildchen den Text auf. Kurzum, alle Kombinationen sind möglich!

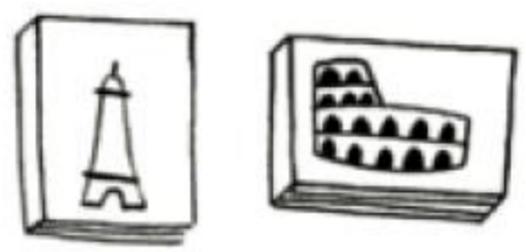






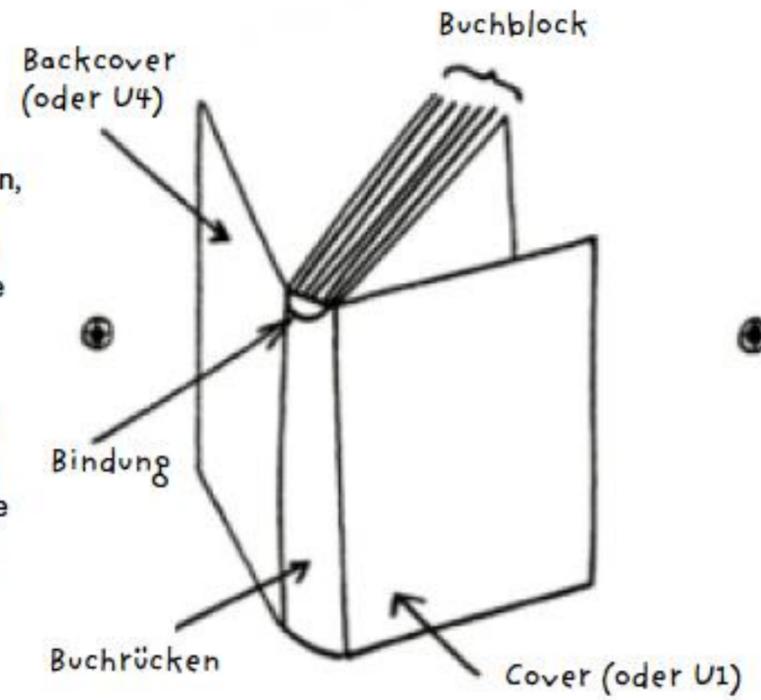
**Horizontal oder vertikal?**

Romane werden generell so gedruckt, dass sie vertikal ausgerichtet sind. Aber bei manchen Büchern wie Bildbänden entscheiden sich viele Verlage für eine horizontale Ausrichtung.



**Bücher können überall gedruckt werden.**

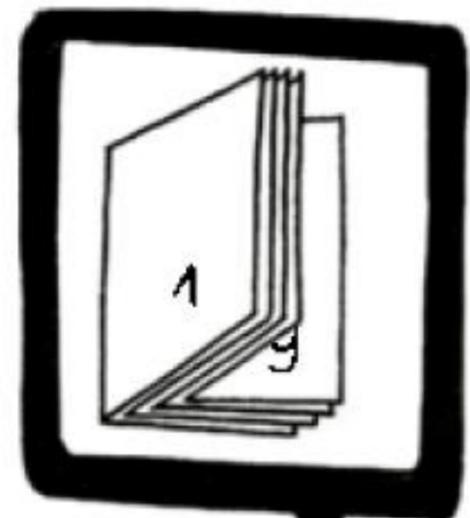
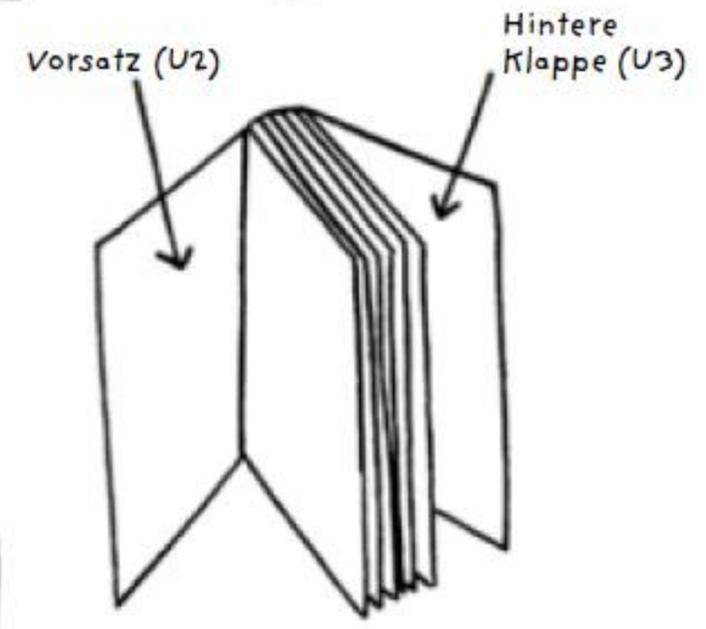
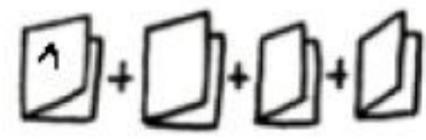
Es gab schon Druckereien auf Schiffen, in Flugzeugen und sogar auf dem Eiffelturm: Während der Weltausstellung 1889 richtete die französische Zeitung *Le Figaro* auf der zweiten Etage des Eiffelturms in 115 Meter Höhe eine Druckerei ein. Dort wurde auf einer 50 m<sup>2</sup> großen Plattform eine Sonderausgabe der Zeitung für die Besucher gedruckt.



**Die Seitenzahl eines fertig gedruckten Buches**

ist immer durch vier teilbar, denn auf einen einzelnen Druckbogen passen entweder 4, 8, 16 oder 32 Seiten. Nach dem Drucken wird der Bogen so gefalzt und geschnitten, dass die Seiten die richtige Reihenfolge haben.

5	22	6	9
4	13	16	1





**Wenn in Farbe gedruckt wird,** läuft der weiße Bogen Papier durch vier unterschiedliche Farbwalzen. Auf jeder dieser Walzen sind gravierte Platten angebracht. Mit der ersten Platte wird alles gedruckt, was blau (cyan) werden soll, mit der zweiten Platte alles, was rot (magenta) werden soll, die dritte druckt Gelb und die vierte Schwarz. Jede Farbe wird in Form mikroskopisch kleiner Punkte gedruckt, ähnlich wie Pixel am Bildschirm. Unser Auge setzt diese vierfarbigen Punkte zur gesamten Farbpalette zusammen.



**Wie klimafreundlich ist ein Buch?** Manche Verlage lassen ihre Bücher in weit entfernten Ländern wie China oder in Osteuropa drucken, weil dort die Herstellungskosten niedriger sind. Diese Bücher müssen dann aber per Containerschiff und LKW über weite Strecken hierher transportiert werden. Das macht die Buchproduktion leider ziemlich umweltschädlich. Doch es gibt Versuche, gegenzusteuern. Das FSC-Zertifikat zeigt an, dass ein Buch mit Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt worden ist, und einige Verlage arbeiten inzwischen bereits komplett klimaneutral.

**Manchmal hat ein Autor** spezielle Wünsche, wie sein Buch gedruckt werden soll. Alexandre Dumas ordnete an, alle seine Bücher auf farbigem Papier zu drucken – blaues für Romane, gelbes für Gedichte und rosa für Essays und Artikel.

